

StoPox WHG Grund 100

EP-Grundierharz, geprüfte Gewässerschutzsysteme

Charakteristik

Anwendung

- Für zementgebundene, trockene Untergründe wie z.B. Beton und Zementestrich im Innen- und Aussenbereich
- Grundierung für die geprüften StoCretec WHG Gewässerschutzsysteme

Eigenschaften

- Sehr guter Haftverbund auf mineralischen Untergründen
- Geeignet bei rückseitiger Feuchteinwirkung

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei sein von trennend wirkenden, arteigenen oder art-fremden Substanzen. Minderfeste Schichten und Schlammreicherungen sind zu entfernen.

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen, Strahlen mit festen Strahlmitteln oder auch durch Hochdruckwasserstrahlen (> 600 bar) vorzubereiten. Auf ausreichende Trocknung ist zu achten.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein, ggf. ist eine Spachtelung als Dampfbremse vorzusehen.

Tiefe Ausbrüche im Untergrund sind vorgängig zu reprofiliert z. B. mit EP-Mörtel aus StoJet IHS und StoQuarz Sandmischungen M 1,2 oder M3. Bei erhöhter Untergrundrauigkeit ist eine Kratzspachtelung als Ausgleichsschicht notwendig.

Zum Zeitpunkt der Applikation sowie bis zur vollständigen Aushärtung muss die Temperatur des Untergrundes mind. 8 °C betragen und mind. 3 K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf während dem Einbau und der Aushärtung des Materials 75 % bei 8 °C bzw. 75 % bei 30 °C nicht überschreiten.

Verarbeitung

Materialzubereitung

Komp. A und Komp. B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens 15°C und nicht über 25 °C betragen.

Mit langsam laufendem Rührwerk gründlich durchmischen (ca. 3 Minuten bei max. 300 U/min.), bis eine homogene schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmässig verteilt.

Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäss umfüllen und nochmals durchrühren.

StoPox WHG Grund 100 kann zur Verarbeitung auf senkrechten oder stark geneigten Flächen mit 2 - 4 Gew. % StoDivers ST gefüllt werden.

Nach Zugabe von StoDivers ST, und bei Anwendung als Kratzspachtelung nach Zugabe von Sto-Zuschlag KS, nochmals gründlich mischen und sofort verarbeiten.

Applikation

StoPox WHG Grund 100 ist die Grundierung in den geprüften StoCretec WHG Systemen 1 / 1a / 2.

Achtung:

Nicht bei steigender Untergrundtemperatur verarbeiten!

Grundierung für horizontale und schwach geneigte Flächen:

Angemischtes StoPox WHG Grund 100 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit dem Moosgummischleifer auftragen und durch Nachrollen gleichmässig verteilen.

Verbrauch: 0,3 – 0,6 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes.

Wartezeit zur Überarbeitung ohne vorherige Abstreuerung:

bei 23 °C: max. 72 h

bei 30 °C: max. 24 h

Im Aussenbereich oder bei Wartezeiten von mehr als 72 Stunden (bei 23 °C) bis zur nachfolgenden Spachtelung bzw. Beschichtung ist die Grundierung bzw. Spachtelung anzuschleifen.

Kratzspachtelung für den Ausgleich von Untergrundrauigkeiten:

StoPox WHG Grund 100 wird ca. 1:1 gefüllt mit StoQuarz 0.1 - 0.2 mm oder 0.1 - 0.5 mm.

Der Füllgrad ist auf die Auftragsmenge und die Untergrundtemperatur abzustimmen. Mischung mit einer Glättkelle/Rakel mit Dreieckszahnung in der gewünschten Schichtdicke auf den grundierten Untergrund auftragen und bei grösserer Schichtdicke mit der Stachelwalze entlüften.

Verbrauch pro mm Schichtdicke:

StoPox WHG Grund 100: ca. 0,6 – 0,7 kg/m²

StoQuarz 0.1 - 0.2 mm bzw. 0.1 - 0.5 mm:

ca. 0,6 – 0,7 kg/m²

Spachtelung als Sperrschicht für rückseitig durchfeuchtete Untergründe:

StoPox WHG Grund 100 mit ca. 2.5 Gew. Teilen Sto-Zuschlag KS mischen. Der Füllgrad ist auf die Temperatur abzustimmen.

Mischung auf der grundierten Fläche grob verteilen und sofort mit spitzverzahntem Einbauwerkzeug gleichmässig in der gewünschten Schichtdicke aufbringen. Mit Stachelwalze entlüften.

Verbrauch:

StoPox WHG Grund 100: ca. 1,0 kg/m²

Sto-Zuschlag KS: ca. 2,5 kg/m²

Hinweis:

Für Flächen mit einer Neigung > 2.5 % ist eine 2 - 3 %ige Stellmittelzugabe von StoDivers ST vorzusehen.

Grundierung für vertikale und stark geneigte Flächen:

Angemischtes StoPox WHG Grund 100 mit dem Kurzhaarroller im Kreuzgang bis zur Sättigung aufbringen und gleichmässig nachrollen. Auf stark saugenden Untergründen ggf. in mehreren Arbeitsgängen bis zur Porenfreiheit des Untergrundes auftragen.

Kratzspachtelung für vertikale Flächen:

StoPox WHG Grund 100 mit ca. 1 Gew. Teil StoQuarz der Körnung 0.1 - 0.2 mm und 0.1 - 0.5 mm und ca. 2 - 4 Gew. % Stellmittel StoDivers ST mischen.

Der Füllgrad und die Stellmittelzugabe sind auf die Auftragsmenge und die Untergrund- und Umgebungstemperatur abzustimmen.

Mischung mit einer Stahltraufel in der gewünschten Schichtdicke auf die grundierte Fläche aufbringen. Bei grösseren Auftragsmengen das Material zuerst mit einem Zahnrakel aufbringen und anschliessend glatt abziehen.

Verbrauch pro mm Schichtdicke:

StoPox WHG Grund 100: ca. 0,5 kg/m²

StoQuarz 0.1 - 0.2 mm/0,1 - 0,5 mm:

ca. 0,5 kg/m²

StoDivers ST: 10 - 20 g/m²

Quarzsand-Abstreuerung (optional bei längeren Zwischenwartezeiten zur nachfolgenden Beschichtung):

Die frische Grundierung bzw. Spachtelung wird mit StoQuarz 0.1 - 0.5 mm Korn neben Korn abgestreut.

Verbrauch: ca. 1.0 - 3.5 kg/m² je nach Schichtdicke.

Nach der Aushärtung nicht eingebundenen Quarzsand abkehren, Fläche ggf. überschleifen und mittels Industriesauger absaugen.

Frische Beschichtung vor Feuchtigkeit schützen!

Wartezeit zur Überarbeitung ohne vorherige Abstreuerung:

bei 10 °C: max. 72 h

bei 23 °C: max. 72 h

bei 30 °C: max. 24 h

Im Aussenbereich oder bei Wartezeiten von mehr als 72 Stunden (bei 23 °C) bis zur nachfolgenden Beschichtung ist die Grundierung bzw. Spachtelung anzuschleifen.

Deckbeschichtung im jeweiligen System ist StoPox WHG Deck 100 – siehe dazu das Technische Merkblatt.

→ Es gelten unsere allg. Verarbeitungshinweise für Bodenbeschichtungen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Werkzeuge und Arbeitsgeräte bei jeder Arbeitsunterbrechung mit StoDivers Xylac reinigen.

Lieferform

StoPox WHG Grund 100 wird in auf das Mischungsverhältnis (A/B) abgestimmter Einheit geliefert.

25 kg Set Gebinde

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres,

Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche

Beispiel: Chargenr.: 8450013223 =

Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2018

Gutachten/Zulassung

SVTI gelistet als KVV zertifiziertes Produkt im StoCretec WHG System 1 als Beschichtung von Auffangwannen in Lageranlagen und Umschlagplätzen.

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach geltenden EU-Richtlinien kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein Sicherheitsdatenblatt. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch.

GISCODE: RE01

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen Sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

02. November 2016

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neueste Fassung ist im Internet unter www.stoag.ch abrufbar.

Technische Daten¹⁾ – StoPox WHG Grund 100

Mischungsverhältnis Komp. A : Komp. B	100 : 45	Gew. Teile
Dichte	1,05 - 1,11	g/cm ³
Viskosität	300 - 450	mPas

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur		8 - 30	°C
rel. Luftfeuchte	bei 8 °C	max. 75	%
	bei 30 °C	max. 75	%
Verarbeitungszeit	bei 10 °C	ca. 60	Minuten
	bei 23 °C	ca. 40	Minuten
	bei 30 °C	ca. 20	Minuten
Überarbeitungszeit	bei 10 °C	mind. 24	Stunden
	bei 23 °C	mind. 12	Stunden
	bei 30 °C	mind. 8	Stunden

Anforderungen an den Untergrund

Temperatur		> 8 °C	3 K über Taupunkt
Restfeuchte		< 4	Gew. % (CM)
Haftzugfestigkeit	im Mittel	1.5	N/mm ²
	KEW	1.0	N/mm ²
Haftzugfestigkeit bei rückseitiger Feuchteeinwirkung	im Mittel	2.0	N/mm ²

Bauphysikalische Daten (ausgehärtet)

Shore D-Härte DIN 53505-D/EN ISO 868	ca. 80
Haftzugfestigkeit (28 Tage) EN 1542	> 2,0 N/mm ²

¹⁾ Alle Technische Daten sind Näherungswerte und wurden, falls nicht anders angegeben, bei Normklima 23 °C, 50% rel. Luftfeuchte ermittelt. Aufgrund natürlicher Rohstoffschwankungen kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.